

swa magazin

Sommer 2020



#FürEuchDa 

Von hier. Für uns.



Dr. Walter Casazza (l.) und Alfred Müllner,
Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg.

Danke und Durchhalten

Normalerweise beantworten wir an dieser Stelle eine aktuelle Frage aus der Welt der Stadtwerke Augsburg. Aber seit fast vier Monaten ist nichts mehr normal. Deswegen möchten wir das Editorial diesmal dafür nutzen, Danke zu sagen. Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Danke an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Was einst normal war, ist jetzt nicht mehr erlaubt. Der persönliche Kontakt wird zum Schutz unserer Gesundheit reduziert. Viele Veranstaltungen, die uns allen so wichtig sind und die wir als swa gerne unterstützen, können nicht stattfinden. Auch der Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden hat sich verändert: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Gesichter nach draußen, beraten Sie im swa Kundencenter mit Mund-Nasen-Schutz. Unsere Monteure kommen ebenfalls unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften zu Ihnen nach Hause.

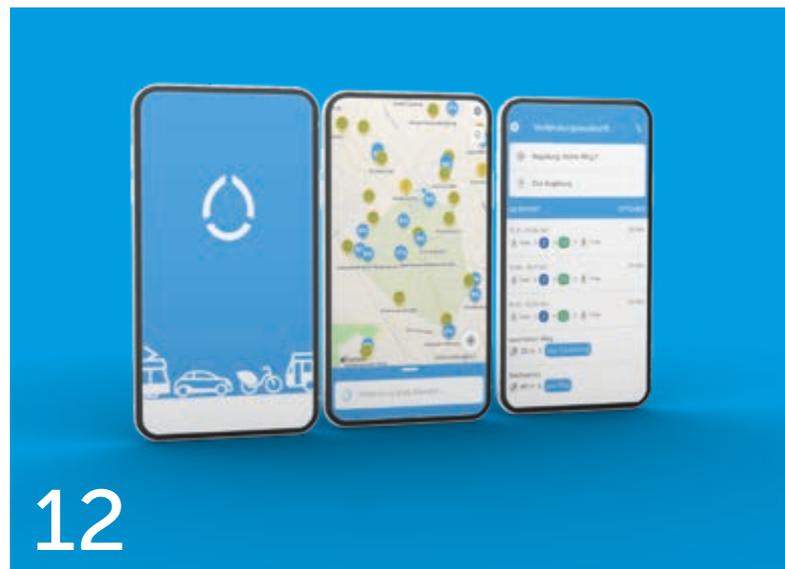
In unseren Straßenbahnen und Bussen müssen Fahrgäste einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Und wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken, dass Sie diese gesetzlichen Vorgaben so zuverlässig einhalten.

Ein großer Dank geht auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gerade in der Hochphase, also den ersten Wochen des Lock-downs, alles gegeben haben, damit der ÖPNV weiter läuft, das Trinkwasser weiterhin in bester Qualität aus den Hähnen fließt und der Strom ununterbrochen und zuverlässig aus der Steckdose kommt. Damit Sie wissen, wer da so dahintersteckt, haben wir diesmal den Titel unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewidmet.

Bleiben Sie gesund und halten Sie durch. Zusammen nehmen wir jetzt Schwung und kommen durch diese ungewöhnliche Zeit.



10



12



26

22



Gratulation!
Die Augsburgerin
Nicole Schopf freute
sich als Gewinnerin
des letzten swa
magazin-Rätsels
über ein Hochbeet.

**NEUES
GEWINN-
SPIEL
auf S. 28**

INHALT SOMMER 2020

swa AKTUELL

swa Elefantenhaus: Neue Bewohner eingezogen	4
#FürEuchDa: Gemeinsam durch die Krise	6
Interview: Eva Weber über die Mobilität der Zukunft	8

swa MOBILITÄT

ÖPNV: Trotz Corona mobil bleiben	10
ARTram: Künstler für die rollende Ausstellung gesucht	11
Digitalisierung: Die neue swa Mobil-App	12
Sicherheit: Wenn die Straßenbahn kommt	13
Hauptbahnhof: Zu Besuch auf der Baustelle	14

swa NETZE

Stromversorgung: Smart Meter für's Klima	16
Technik: swa goes MAN	16

swa TELEKOMMUNIKATION

M-net: Startschuss für die neue Glasfaseroffensive	17
---	----

swa ENERGIE

Heizen: Klimafreundliche Wärme	18
---------------------------------------	----

swa TALENTS

Ausbildung: Der Karrierestart bei den swa	19
Arbeitgeber: Als Busfahrer in Augsburg unterwegs	19

swa TRINKWASSER

Regenio: Eine virtuelle Fahrradtour	20
--	----

swa ENGAGEMENT

Sommerlaune: Das Gaswerk wird grün	22
swa Kids: Ein Bienen-Hotel für zu Hause	23
swa City: Der Sommer in Augsburg	24
swa Energie: Der swa Danke-Augsburg-Tarif	25
swa Partner: Den Helfern helfen	26
Impressum	27
Gewinnspiel	28

WIR BERATEN SIE GERNE: UNSERE VORLÄUFIGEN ÖFFNUNGSZEITEN

**swa Kundencenter
Hoher Weg 1**
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00–17.00 Uhr

**swa Kundencenter
am Königsplatz**
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7.00–17.00 Uhr

Internet:
www.sw-augsburg.de

Telefon:
Energie und Wasser
0821 6500-6500
Fahrgastinformation
0821 6500-5888

Zum Titelbild: Unsere Mitarbeiter sind unser Gesicht nach draußen. Weil sie in der Corona-Pandemie alles geben, um die Kunden der swa weiter mit Energie, Trinkwasser und Mobilität zu versorgen, haben wir ihnen diesmal den Titel des swa magazins gewidmet.



DIE NEUEN IN DER ELEFANTEN-WG

swa ELEFANTENHAUS *Targa und Burma bekommen Gesellschaft: Louise und Frosja zogen aus dem Tierpark Berlin nach Augsburg in's neue swa Elefantenhaus*

Es war ein langer Weg aus der Hauptstadt in den Süden. Zehn Stunden dauerte die Fahrt. Doch Louise, 47 Jahre alt, und Frosja, 40, haben ihre Reise bestens überstanden. Jetzt heißt es erst einmal: sich aneinander gewöhnen. Doch im neuen swa Elefantenhaus ist genug Platz, damit sich die beiden Parteien in Ruhe beschnuppern können. Die Augsburgerinnen, Targa und Burma, dürfen sich im alten Bereich und in der einen Hälfte des Hauses aufhalten und die beiden neuen in der anderen Hälfte. Wir sind gespannt, ob die vier Damen sich verstehen werden – im neuen swa Elefantenhaus ist auf jeden Fall genug Platz für alle vier. ■



#FürEuchDa

CORONA-KRISE *Wie in vielen Unternehmen hieß es auch bei den Stadtwerken Augsburg: The Show must go on! Denn auch, wenn das Virus das Leben ordentlich durchwirbelt, so galt es doch dafür zu sorgen, dass Strom, Trinkwasser, Wärme und ÖPNV weiterlaufen. Dafür haben die rund 2.000 Mitarbeiter der Stadtwerke Augsburg alles gegeben und waren, so gut es in dieser Situation ging, #FürEuchDa. Ein paar davon stellen wir exemplarisch vor.*



PATRIZIA IST KOMBIFÄHRERIN – SIE KANN ALSO STRASSENBAHNEN UND AUCH BUSSE DURCH AUGSBURG LENKEN. SIE UND IHRE RUND 500 KOLLEGEN SORGEN DAFÜR, DASS WEITERHIN JEDER SICHER UND ZUVERLÄSSIG VON A NACH B KOMMT.

PATRIZIA, KOMBIFÄHRERIN

JULIAN IST AUS DEM MARKETING DER swa. ER UND SEINE KOLLEGIN SORGEN DAFÜR, DASS JEDER MITBEKOMMT, VON WELCHEN PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN DIE AUGSBURGER PROFITIEREN KÖNNEN.

JULIAN, MARKETING



ROBERT VON DER SWA NETZE GMBH IST MITARBEITER IM NETZSERVICE FÜR STROMANLAGEN UND DAMIT UNTER ANDEREM DAFÜR VERANTWORTLICH, DASS DER STROM ZUVERLÄSSIG AUS DER STECKDOSE KOMMT.

ROBERT, NETZSERVICE



STEFAN ARBEITET IN DER LEITSTELLE DER SWA WASSER GMBH. ER UND SEINE KOLLEGEN HABEN DIE WASSERQUALITÄT UND DAS LEITUNGSNETZ DER AUGSBURGER TRINKWASSERVERSORGUNG GENAU IM BLICK.

STEFAN, LEITSTELLE WASSER



CHRISTIAN IST VERKEHRSMEISTER UND ZUSAMMEN MIT SEINEN KOLLEGEN HAT ER IN DER LEITSTELLE IMMER DEN VERKEHR UND ALLE FAHRZEUGE DER SWA IM BLICK.

CHRISTIAN, LEITSTELLE ÖPNV



MICHAEL IST WASSERMEISTER UND KONTROLLIERT DIE WASSERQUALITÄT, DIE GEWINNUNG UND DIE EINSPEISUNG IN GANZ AUGSBURG. DANK IHM UND SEINEN KOLLEGEN FLIESST AUS DEN AUGSBURGER WASSERHÄHNEN STETS FRISCHES TRINKWASSER BESTER QUALITÄT.

MICHAEL, WASSERVERSORGUNG



UMWELT- UND KLIMASCHUTZ SOWIE MOBILITÄTSKONZEPTE VERNETZT DENKEN

INTERVIEW *Eva Weber will als Oberbürgermeisterin in Augsburg einiges voranbringen. Was sie im Detail vorhat und wo man sie beim Abschalten treffen kann, verrät sie im Interview.*

Frau Weber, die Rahmenbedingungen für den Start in Ihre Amtszeit als Oberbürgermeisterin sind coronabedingt nicht gerade ideal. Wie schafft man die Balance zwischen „Neue Themen voranbringen“ und „Krise meistern“?

Eva Weber: Am wichtigsten ist jetzt tatsächlich, dass wir die Herausforderungen der Corona-Krise bestmöglich bewältigen, die uns noch eine ganze Weile ziemlich beschäftigen wird. Wir haben bei der Stadt ein hervorragendes Team zur Krisenbewältigung gebildet, auf das ich mich jederzeit verlassen kann. Parallel dazu müssen wichtige Kernthemen und Entwicklungsziele für die Stadt im Blick behalten werden: Mobilität und Klimaschutz zählen genauso dazu wie ein starker Wirtschaftsstandort und Schulsanierungen. Dabei ist mir vor allem wichtig, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu besprechen, wie wir unsere Stadt leben wollen, was uns wichtig ist und welche Projekte umgesetzt werden sollen.

Auch „Mobilitätsangebote“ sind ein wichtiger Punkt in Ihrer kommenden Amtszeit. Hier ist Augsburg schon auf einem guten Weg: Straßenbahnen fahren mit grünem Strom, die Busse sind CO₂-neutral mit Biogas unterwegs – und Flatrate-Angebote mit Carsharing und Leihrad der swa machen den ÖPNV attraktiv. Was muss aus Ihrer Sicht noch passieren?

Weber: Wenn wir über Mobilität sprechen, dann geht es nicht nur darum, von A nach B zu kommen, sondern vor allem wie. Für eine Verkehrswende hin zu mehr Fuß- und Radverkehr, zu Bus und Bahn müssen wir die umweltfreundlichen Verkehrsmittel noch attraktiver machen. Es geht dabei nicht darum, das Auto einfach zu verdrängen, sondern gute Alternativen anzubieten. Wenn wir wollen, dass künftig umweltfreundliche Verkehrsmittel unser Stadtbild dominieren, dann brauchen wir zum Beispiel ein umfassendes Angebot an Car-/Bike-Sharing-Stationen, mehr Flexibilität zwischen den Verkehrsarten und Angebote, die so nah wie möglich vor der eigenen Haustür stationiert sind. Und: Ein attraktiver Nahverkehr braucht mehr Reichweite. Das Tram- und Busnetz auszubauen ist mir ein großes Anliegen. Genauso wie ein Ausbau der Infrastruktur für den Radverkehr in Augsburg.

Augsburg soll eine „Klimametropole“ in Bayern werden. Was genau steckt hinter diesem Begriff und wie sieht der Weg dorthin aus?

Weber: Klimaschutz ist in Augsburg ein hochrangiges Ziel. Seit 2003 hat die Stadt Augsburg im Umweltamt eine Klimaschutzabteilung eingerichtet und ein Klimaschutzprogramm aufgelegt, das laufend fortgeschrieben und erneuert wird. 2013 wurde Augsburg sogar als nachhaltigste

”

**WENN WIR ÜBER MOBILITÄT
SPRECHEN, DANN GEHT
ES NICHT NUR DARUM,
VON A NACH B ZU KOMMEN,
SONDERN VOR ALLEM WIE.**

EVA WEBER



Eva Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg, ist aus „tiefstem Herzen Demokratin“, wie sie selbst sagt. Die gebürtige Allgäuerin liebt ihre Wahlheimat Augsburg so sehr, dass sie ihr künftig als Oberbürgermeisterin ihre ganze Kraft schenken möchte. 2011 startete die 43-Jährige als Wirtschaftsreferentin der Stadt durch. Seit 2014 stand sie Dr. Kurt Gribl als zweite Bürgermeisterin zur Seite. Ihr politisches Engagement liegt in ihren Genen: Ihr Vater Alfons Zeller war Landtagsabgeordneter und Staatssekretär. Eigentlich ein Grund für sie, nie selbst in die Politik zu gehen – doch glücklicherweise hat sie sich doch für diesen Weg entschieden.



Großstadt Deutschlands ausgezeichnet. Umwelt- und Klimaschutz sowie Mobilitätskonzepte vernetzt zu denken, ist die Richtschnur für ganzheitliche ökologische und ökonomische Prozesse und Lösungen. Auf diesem Weg soll Augsburg zur ersten Blue City Bayerns werden. Ein Begriff, der auf Technologien und Innovationen als Treiber dieser Entwicklung setzt. Umwelt- und Klimaschutzbildung sind dabei zentral. Entscheidend sind ein lösungsorientiertes Vorgehen, regionale Kooperationen mit unseren Nachbarlandkreisen und Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger. All das sind Bausteine auf dem Weg zur Klimametropole.

Die swa haben eine Online-Serie „#Lieblingsstadt“. Wenn Sie sich einen Ort aussuchen müssten, der Ihr Lieblingsort in Augsburg ist, welcher wäre das und warum genau der?

Weber: Augsburg hat ja ganz viele wunderbare Plätze und Orte, da fällt die Auswahl richtig schwer. Aber klar, mein persönlicher Lieblingsort ist schon unser Siebentischwald. Wenn ich einen klaren Kopf brauche oder einen anstrengenden Tag hinter mir habe, mache ich gerne einen

Spaziergang durch den Wald. Auch ein Waldlauf wirkt wahre Wunder. Besonders angetan hat es mir der Stempflesee. Seine sanierten Uferwege unter den Blätterdächern sind einfach zu jeder Jahreszeit großartig. Genau das Richtige, um sich gedanklich zu sortieren oder abzuschalten.

Sie haben genau 50 Worte, um allen Augsburgern eine Botschaft mitzugeben: Wie nutzen Sie diese?

Weber: Die aktuelle Situation fordert uns alle. Vor allem das Abstandhalten macht vieles unmöglich, was wir doch eigentlich so lieben: Essen gehen, Feste feiern, Konzerte, Spielen auf Spielplätzen, mit Freunden zusammen Kaffee trinken. Umso wichtiger ist, dass wir aufeinander achtgeben und den Mut nicht verlieren. Die Krise werden wir gemeinsam überwinden. ■

MOBIL BLEIBEN – TROTZ CORONA

ÖPNV *Die swa bleiben in Bewegung und bringen trotz der Corona-Pandemie alle Augsburger sicher von A nach B.*

Bus und Straßenbahn

Mit Maske sicher unterwegs: Egal, ob zur Arbeit, zum Besuch der besten Freundin oder zum Spaziergang an der Wertach, Busse und Straßenbahnen bringen ihre Fahrgäste weiter zuverlässig und sicher an ihr Ziel. Zum Schutz gegen Covid19 gilt die Maskenpflicht – übrigens nicht nur in den Fahrzeugen, sondern auch an den Haltestellen, weil auch dort der Sicherheitsabstand nicht immer eingehalten werden kann. Die Masken sind aber nur ein Baustein beim Schutz vor Ansteckungen. Wichtig bleibt, sich auch an andere Hygieneregeln zu halten, wie das Niesen und Husten in die Armbeuge. So geht es sicher mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ans Ziel.



swa Rad

In der Corona-Krise ein halbe Stunde pro Fahrt kostenlos für Alle: Mit dem swa Rad flexibel ans Ziel kommen und dabei etwas für die Sommerfigur tun! An 37 Standorten warten 200 Fahrräder auf die Augsburger: immer vollgepumpt mit Luft und einsatzbereit. Im Juli wächst swa Rad gewaltig. Dann sind 500 Fahrräder an 100 Standorten zum Ausleihen verfügbar.

Egal, ob für die lange Tour oder nur ein paar Meter. Einfach in der kostenlosen nextbike-App oder auf der Website swa-rad.de registrieren und schon kann es losgehen. Übrigens: Wer stolzer Besitzer einer swa Mobil-Flat ist, der fährt sogar mehrmals am Tag kostenlos.



swa Carsharing

Wer gerade lieber allein unterwegs ist, der kann sich eines von rund 200 swa Carsharing-Fahrzeugen leihen. An über 90 Standorten ist immer ein passendes Fahrzeug verfügbar.

swa Carsharing gibt es schon lange nicht mehr nur in Augsburg: Auch in Wertingen, Diedorf, Königsbrunn, Gersthofen, Neusäß und Stadtbergen, aber auch in Günzburg oder Meitingen können Fahrzeuge geliehen werden. Viele weitere Standorte im Augsburger Umland werden noch dieses Jahr eröffnet.

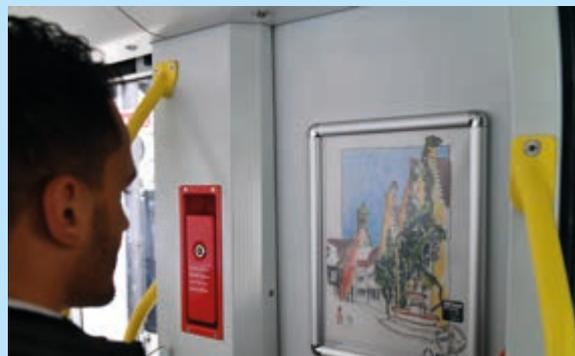
Als besonderen Service stellen die swa derzeit mehrere Fahrzeuge aus der Carsharing-Flotte für Menschen zur Verfügung, die in einer Klinik, einer Pflegeeinrichtung oder einem Corona-Testlabor arbeiten und nachweislich derzeit nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen. Bis zu 125 Kilometer können die Nutzer am Tag fahren und müssen lediglich die Benzinkosten tragen. Das Projekt wird vom Bund gefördert. Dafür stellen die swa aber nur Fahrzeuge von weniger frequentierten Standorten zur Verfügung. So bleiben genug Autos für alle. ■



swa*lly macht's vor: Mit Maske schützt er sich und andere an Haltestellen und in Bussen sowie Straßenbahnen.



ARTram: WERDE TEIL DER ROLLENDEN GALERIE!



Für die ARTram, eine rollende Foto- und Bilder-ausstellung in Straßenbahnen und Bussen der swa, können ab sofort Motive eingereicht werden. Thema in diesem Jahr: das Gaswerk.

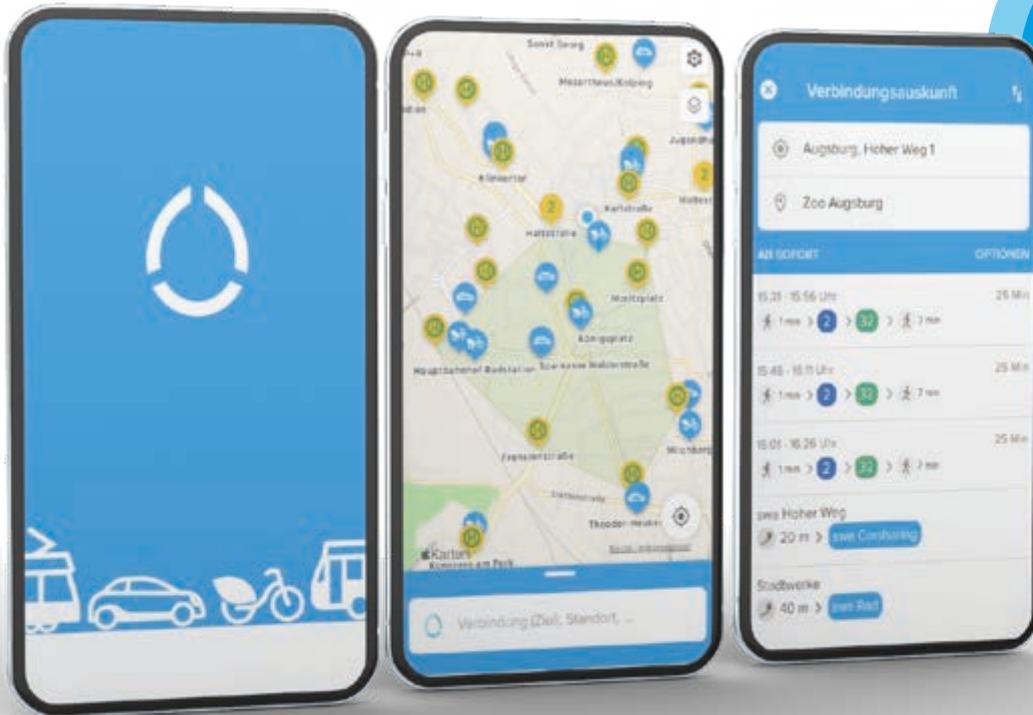
Hinter der ARTram verbirgt sich ein Fotowettbewerb der Stadtwerke Augsburg (swa), der in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal stattfindet. Für die größte rollende Galerie in Augsburg bekommen Fotografen ein Motto vorgegeben und können dieses frei interpretieren. Über die Homepage der Stadtwerke Augsburg wird im September über alle eingereichten Bilder abgestimmt. Die 15 ausgewählten Werke werden dann im Oktober in den Bussen und Straßenbahnen ausgestellt. In diesem Jahr steht das Gaswerk im Mittelpunkt der ARTram.

Mitmachen und ausstellen

Teilnehmen kann jeder, der gerne fotografiert oder zeichnet und das Gaswerk(sgelände) in Szene setzt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Werke müssen bis spätestens Ende August eingereicht werden, um an der Abstimmung im September teilnehmen zu können. Die Einreichung kann per Mail an magazin@sw-augsburg, via Instagram-Nachricht (@stadtwerkeaugsburg) oder Facebook-Nachricht (@stadtwerke.augsburg) mit dem Betreff #ARTram 2020 an die swa geschickt werden.

Das Gaswerk: ein Hotspot in Augsburg

Mit seinem Charme hat sich das Gaswerksgelände seit der Eröffnungsfeier im Ofenhaus im Januar 2019 mit zahlreichen Events und Veranstaltungen in viele Herzen der Bürger geschlichen. Zu den Mietern der ersten Stunde zählen das Staatstheater Augsburg sowie das Restaurant im Ofenhaus von Tobias Emminger. Aber auch viele Kreativ- und Kulturschaffende sind im Januar 2019 auf das Gaswerksareal gezogen. Seitdem ist viel passiert: Das Gelände, das den Stadtwerken Augsburg (swa) gehört, wird gemeinsam mit der Stadt Augsburg zu einem Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelt. Auch in diesem Jahr stehen große Pläne an: So sollen weitere Räume für Bands entstehen und erste Start-Ups auf das Gelände ziehen. Außerdem wurde kürzlich ein Biergarten eröffnet und Blühwiesen für mehr Artenvielfalt auf dem Gelände wurden angesät. Ein richtiger Hotspot eben. ■



NEU!
Die swa
Mobil-App

Übersichtlich und intuitiv bedienbar. In der swa Mobil-App gibt es die ganze Welt der Mobilität der swa in einer Anwendung.

DIE GANZE MOBILITÄT DER swa IN EINER APP

DIGITALISIERUNG *In der neuen swa Mobil-App gibt's das gesamte Mobilitätsangebot der swa auf einem Screen: ÖPNV, swa Carsharing und swa Rad.*

Wie komme ich denn am besten von zu Hause zum Arzt in der Innenstadt? Und wie zum Möbelhaus, wenn ich kein eigenes Auto habe? Und wenn ich nach Feierabend noch am Lech spazieren gehen will, ohne zuerst quer durch die Stadt zu laufen: Wie mache ich das?

Bus, Auto, Rad: Alles in einer App vereint

Auf alle diese Fragen hat die neue swa Mobil-App Antworten. Sie vereint die bisherigen Angebote – swa FahrInfo, swa Carsharing und swa Rad – in einer App. Darin finden sich also alle Informationen, die man in Augsburg braucht, um von A nach B zu kommen. Man kann das passende Verkehrsmittel einfach auswählen, buchen und bezahlen – und das alles in Echtzeit. Die swa Mobil-App ist auch dank der Kartendarstellung sehr intuitiv bedienbar: Die Anwendung ist so einfach wie Google Maps, nur auf Augsburg bezogen.

swa Bus & Tram: Echtzeitauskunft

Die klassische Fahrtauskunft wird um Echtzeitdaten ergänzt. Das heißt, die App weiß auch, wenn beispielsweise die Straßenbahn im Feierabendverkehr feststeckt und ein paar Minuten später kommt. Wie gewohnt kann auch das

Ticket in der App gekauft werden.

Echtzeitauskunft heißt aber auch, dass ich in der App sehe, welches swa Carsharing-Fahrzeug für mich zur Verfügung steht. Einfach auf der Karte den Standort bestimmen und schon gibt es alle Fahrzeuge auf einen Blick.

swa Rad in der App buchen und bezahlen

Manchmal geht's mit dem Fahrrad am schnellsten – und an manche Ecken in Augsburg, wie in den Siebentischwald, kommt der ÖPNV oder das swa Carsharing-Fahrzeug erst gar nicht hin. In der Karte kann man ganz einfach herausfinden, wo aktuell die nächsten swa Räder stehen. Bezahlt werden die Fahrräder ganz bequem über die App – und schon kann's losgehen!

Die zwei swa Apps: Immer informiert

Besser kann man sich in Augsburg und Umgebung also nicht zurechtfinden. Inspirationen für die Ziele liefert übrigens die swa City App:

Hier sehen alle Augsburgerinnen und Augsburger auf einen Blick, was in der Stadt gerade los ist. Und mit dem digitalen Bonussystem belohnt die App sogar den Einkauf bei lokalen Händlern. ■

Alle Infos rund um die swa Apps gibt's unter swa.to/swaapp



BREMS !!!

ANHALTEWEG *Noch schnell vor der Straßenbahn über die Gleise hüpfen? Keine gute Idee! Denn ihr Bremsweg ist deutlich länger als der von Bus und Pkw.*

Jeder Fahrgast hat das sicherlich schon einmal erlebt. Man sitzt gemütlich in der Straßenbahn, beobachtet das Treiben auf Augsburgs Straßen und ist mit den Gedanken gerade überall, nur nicht hier. Und plötzlich wird man energisch in den Sitz gedrückt. Der Rucksack unter den Füßen kippt um und sucht das Weite. Die stehenden Fahrgäste haben alle Mühe, sich an die Haltestangen zu klammern.

Der Grund für diese Schrecksekunde: ein Fußgänger mit dicken Kopfhörern über den Ohren. Er ist auf die Gleise getreten und hat die heranfahrende Straßenbahn einfach nicht gesehen. Nur die vom Fahrer eingeleitete Gefahrenbremsung hat Schlimmeres verhindert. Doch es war knapp.

Stahl auf Stahl statt Gummi auf Beton

Denn woran viele nicht denken: Der Anhalteweg einer Straßenbahn ist deutlich länger als bei einem Bus oder Pkw. Hier treffen nicht Gummireifen auf Asphalt, sondern Stahl auf Stahl. In dem Moment, in dem der Fahrer reagiert, blockieren zwar die Räder – doch gleitet die Straßenbahn erstmal noch in der Schiene weiter. Obwohl bei einer solchen Gefahrenbremsung automatisch auch Sand auf die Schienen gestreut wird, der

die Reibung erhöht: An den Gesetzen der Physik ändert das nichts. Kommen dann auch noch regennasse Schienen, Laub oder Schmutz hinzu, verlängert sich der Anhalteweg nochmals deutlich. Die tonnenschweren Straßenbahnen gleiten noch einige Meter dahin, bevor sie zum Stehen kommen.

Zehn Meter längerer Bremsweg

Bei gleichen Voraussetzungen – und einer Reaktionszeit des Fahrers von 1 Sekunde – legt eine Straßenbahn bei einer Gefahrenbremsung aus einer Geschwindigkeit von 30 km/h knappe zehn Meter mehr zurück als ein Pkw oder Bus. Sie kommt erst nach rund 22 Metern zum Stehen.

Übrigens: Der Anhalteweg zwischen einem Pkw und einem Bus unterscheidet sich nicht wesentlich – obwohl der Bus ordentlich mehr Gewicht auf die Waage bringt. Aber dafür hat er auch größere Bremsen, die auf die Räder wirken.

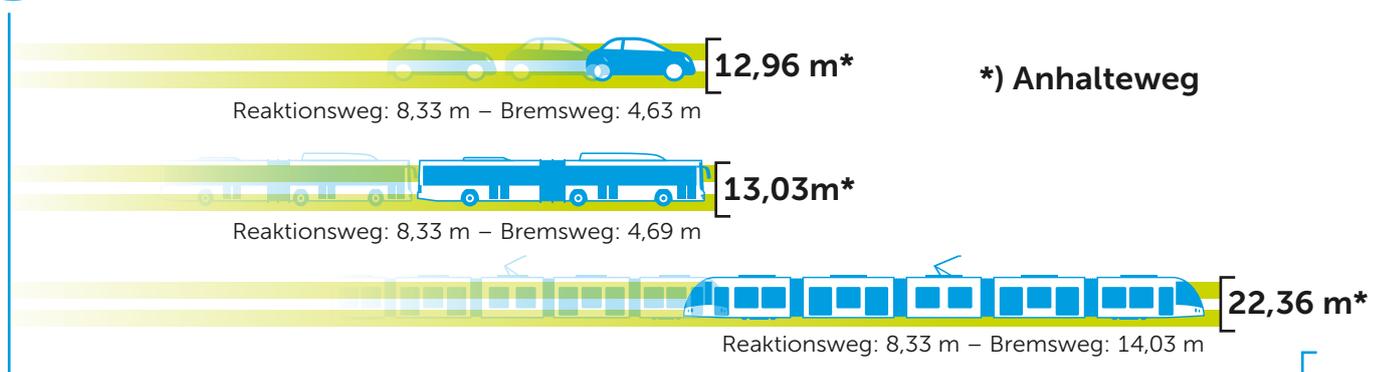
Deswegen: Wer Schienen überquert, sollte sich immer vorher versichern, dass keine Straßenbahn heranfährt. Zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der Fahrgäste in den Straßenbahnen. Denn auch hier gibt es immer wieder Verletzte, wenn eine Gefahrenbremsung sie überrascht. ■

VERGLEICH DER BREMSWEGE

Bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h, einer Reaktionszeit von einer Sekunde, bis die Gefahrenbremsung eingeleitet wird, und idealen Witterungsbedingungen (trockene Straßen und Schienen) kommt ein Pkw nach 12,96 Metern, ein Bus nach 13,03 Metern und eine Straßenbahn nach 22,36 Metern zum Stehen.



30 km/h



Übrigens: Der Anhalteweg zwischen einem Pkw und einem Bus unterscheidet sich nicht wesentlich – obwohl der Bus ordentlich mehr Gewicht auf die Waage bringt. Aber dafür hat er auch größere Bremsen, die auf die Räder wirken.

GROSSBAUSTELLE HAUPTBAHNHOF: DER AKTUELLE STAND

PROJEKT HAUPTBAHNHOF Während die Corona-Krise gerade vieles lahmlegt, läuft die Baustelle am Hauptbahnhof wie geplant weiter. Die Bauarbeiten liegen aktuell genau im Zeitplan.



Der Umbau des Hauptbahnhofes verläuft trotz Corona ganz nach Plan. Die Gleise fünf, sechs und sieben sind inzwischen fertiggestellt. Und auch die Arbeiten an der Bahnsteigunterführung im Bereich der Personenbahnsteige F, E und D sind schon abgeschlossen: Der Tunnel verläuft in acht Metern Tiefe. Die Bahnsteigunterführung ist mit 18 Metern jetzt doppelt so breit wie vorher.

Untertunnelung des historischen Empfangsgebäudes

Auch unter dem historischen Bahnhofsgebäude auf der Ostseite liegen die Arbeiten im Zeitplan: Die Baugrube für den Tunnel führt bereits bis zu Gleis eins. Seit Herbst 2019 wird dort in rund 16 Metern Tiefe das Erdreich ausgehoben. Der neue Tunnel führt unter das Empfangsgebäude und ist rund 200 Meter lang. Im nächsten Schritt wird er einbetoniert. Dieser Bauabschnitt soll Ende des Jahres fertig sein.

*Deckelbauweise sorgt für Stabilität:
So können die Züge weiter fahren*

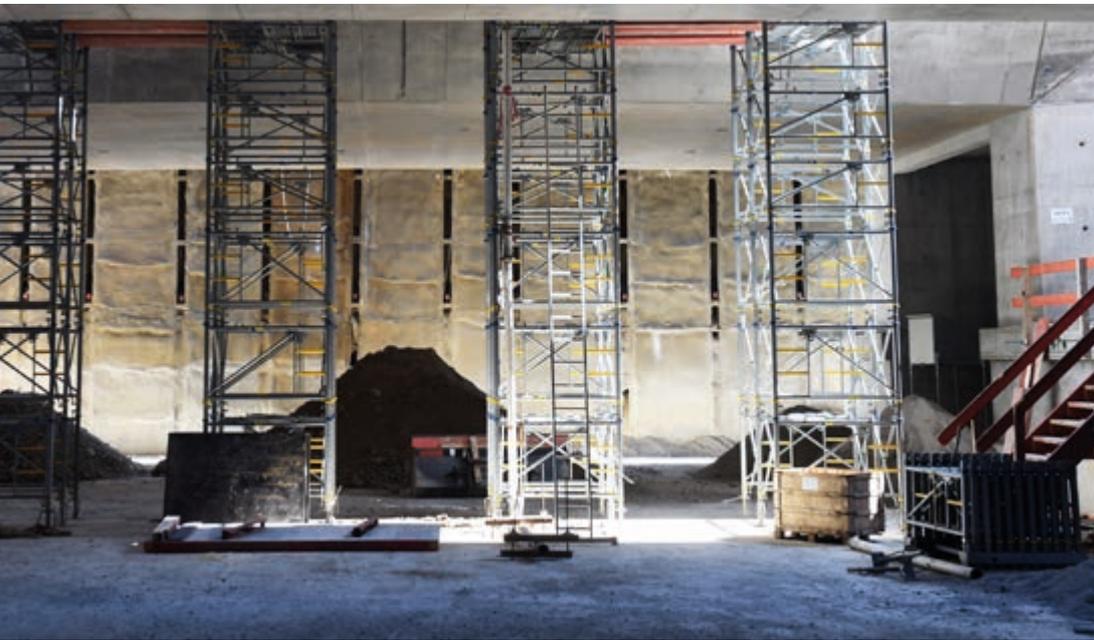
Als Nächstes sind die Gleise drei und vier an der Reihe. Dazu werden die beiden Gleise ab 24.06. außer Betrieb sein. Damit der Bahnverkehr trotzdem aufrechterhalten wird, kommt eine spezielle Methode zum Einsatz: Bei der Deckelbauweise werden Bohrpfähle in die Erde betoniert. Darauf kommt ein Deckel aus Beton. So wird das Gelände stabilisiert und dem sicheren Aushub des Erdreichs steht nichts mehr im Weg.

*Endspurt auf der Großbaustelle:
So geht's weiter*

Der Rohbau des Tunnels unter dem Hauptbahnhof wird noch bis 2021 dauern. 2022 folgt dann der Innenausbau und auch die technische Ausrüstung der Strecke.

Wenn die Großbaustelle 2023 fertig ist, können Reisende ganz bequem vom Zug in die Straßenbahn umsteigen und die Fußgänger können dann gleich bis ins Thelottviertel durchgehen. ■





Links: Das historische Bahnhofsgebäude ist nun komplett untertunnelt. Die Tunnelbaugrube verläuft in 16 Metern Tiefe.

Oben: Auf der Westseite des Hauptbahnhofs nimmt die Bahnsteigunterführung Gestalt an. In Zukunft verbinden Rolltreppen und Aufzüge die Zwischenebene mit den Personenbahnsteigen.

Rechts: Seit Mai sind die Gleise 5 und 6 wieder in Betrieb. Die Bauarbeiten an der unterirdischen Bahnsteigunterführung rücken zum nächsten Abschnitt unter den Gleisen 3 und 4 vor.

SMART METER: BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

ENERGIEHAUSHALT *Bei wem kürzlich der Stromzähler ausgetauscht wurde, der wird sich über die neue weiße Büchse wundern. Und auch, wenn es nicht so aussieht: Das Smart Meter ist die Grundlage der Energiewende.*

Das Smart Meter soll unsere Stromnutzung revolutionieren. Denn über ein Online-Portal sollen die Kunden in Zukunft ihre Daten einsehen können. Im Gegensatz zu den alten analogen Stromzählern zeigen sie nicht nur den aktuellen Zählstand an: Die digitalen Zähler können den Verbrauch detailliert, zum Beispiel zeitlich aufgeschlüsselt, darstellen.



Nur so viel Strom, wie auch verbraucht wird

Das Ziel ist es, mit dem Smart Meter ein intelligentes-Stromnetz, ein Smart Grid, zu schaffen. Denn für eine sichere Stromversorgung muss immer gleich viel Energie verbraucht wie produziert werden. Mit dem angestrebten digitalen Stromnetz kann also der Stromhaushalt besser geplant werden. Dadurch wird auch der Energieverbrauch sinken. Zudem kann der Strom, der immer häufiger von Windrädern und Photovoltaik-Anlagen stammt, besser genutzt werden.

Manipulation? Nicht möglich!

Besonders wichtig bei Smart Metern ist die Sicherheit – schließlich geht es um persönliche und vertrauliche Daten. Aus diesem Grund werden die Geräte unter komplexen Sicherheitsvorkehrungen produziert und zusammengebaut und ihre Lieferung überwacht. Die Daten werden außerdem mehrfach verschlüsselt. Das macht es Betrügern fast unmöglich, sich in das System zu hacken oder falsche Geräte einzuschleusen.

Die swa Netze agieren bei der Übermittlung der Daten ähnlich wie ein Postbote: Sie stellen die Smart Meter zur Verfügung, den Inhalt sehen sie jedoch nicht. Die Daten werden nämlich verschlüsselt direkt an den Stromanbieter übertragen. Wie beim Postboten, der das „Päckchen“ transportiert, aber nicht sieht, was sich darin befindet.

Ein Beitrag zum Klimaschutz zu Hause

Doch bis zum intelligenten Stromnetz ist es noch ein langer Weg. Im Moment sind es vor allem die digitalen Strommesser, die eingebaut werden. Pflicht ist die Kombination mit den Kommunikationsmodulen derzeit noch für alle Haushalte, die mehr als 6.000 kWh pro Jahr verbrauchen. Aber auch mit geringerem Verbrauch kann man den Schritt in die Zukunft machen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. ■

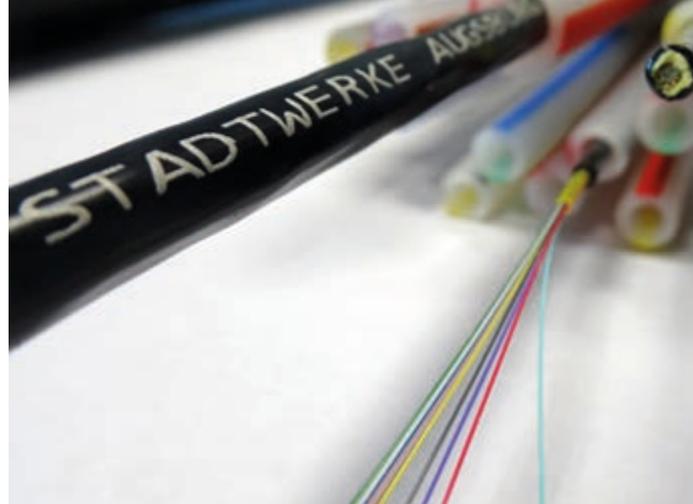
SWA GOES MAN!

Die Stadtwerke Augsburg versorgen nicht nur die Augsburger Bürger mit Energie, sondern auch viele Unternehmen in Augsburg und ganz Deutschland. So auch die MAN: Für das brandneue Turbocharger Performance Center (TPC) der MAN Energy Solutions SE werden die swa mehrere Gasdruckregel- und Messanlagen

konzipieren, bauen und warten. Mit den neuen Prüfständen werden die MAN Turbomaschinen für große Dieselmotoren entwickelt und getestet. Dazu wird mit Erdgas heiße Luft erzeugt, mit der die Turbolader angetrieben werden.

Eine Partnerschaft ganz nach dem Motto: Aus der Region, für die Region. ■

AUGSBURGER GLASFASEROFFENSIVE: STARTSCHUSS IM BISMARCKVIERTEL



M-net Im Bismarckviertel beginnt die zweite Stufe des Glasfaserausbaus. Mehr als 200 Wohnungen werden an das schnelle Netz angeschlossen. Die Stadtwerke Augsburg sorgen so zusammen mit ihrer Kommunikationstochter M-net für schnelles Internet in der Stadt.

Im Bismarckviertel beginnt die zweite Stufe des Glasfaserausbaus der Stadtwerke Augsburg (swa) gemeinsam mit M-net. Hier werden in vier Bauabschnitten rund 214 Wohnungen an das schnelle Netz angeschlossen. Bis November 2020 erhalten rund 36 Gebäude und damit 214 Wohneinheiten Zugang zum Surfen mit Lichtgeschwindigkeit. Insgesamt werden bis 2027 über 32.000 Wohneinheiten an das schnelle Netz angeschlossen sein.

Schnelles Internet als Basis für die Digitalisierung

„Gemeinsam mit der swa Tochter M-net ist es unser Ziel, Augsburg mit einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Telekommunikationsinfrastruktur zu versorgen“, sagt

swa Geschäftsführer Alfred Müller. „Der Startschuss im Augsburger Bismarckviertel steht dafür stellvertretend. Der Glasfaserausbau unterstützt zudem neue technische Lösungen, wie beispielsweise Smart Home oder Smart Metering, also den Einsatz moderner Strommesssysteme, und fördert somit die Digitalisierung in Augsburg“, so Müller.

Weiter geht's in Lechhausen

Nach dem Baubeginn im Bismarckviertel starten Ende Mai auch die Bauarbeiten im Gewerbegebiet Lechhausen. Bis Ende 2020 werden hier 55 Gebäude an das Glasfasernetz angebunden. ■

Jetzt
lossurfen!

100 Mbit/s
ab 14,90 € mtl.¹

Mit kompromisslos
schnellem Internet.

M-net

Ein Unternehmen der swa

1) Mtl. Aktionspreis für Surf&Fon-Flat 100 in den ersten 6 Monaten sowie gratis Komplett-Installation gültig für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Stand 07.04.2020. Der Preis für Surf&Fon-Flat 100 beträgt ab dem 7. Monat 39,90 € mtl., ab dem 25. Monat 44,90 € mtl. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in Gebäuden mit M-net Glasfaser-Anschluss in München, Augsburg, Erlangen und Würzburg (Verfügbarkeitscheck unter www.m-net.de). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. Erreichbare Maximalgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden sind abhängig von Art und Qualität der Gebäudeverkabelung und liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die Konfiguration anschluss-spezifischer Einstellungen für Internet und Telefon erfolgt exklusiv durch M-net. Weitere Informationen auf m-net.de.

HEIZEN FÜR DIE ZUKUNFT

UMWELTFREUNDLICH HEIZEN *Spätestens seit den Fridays for Future ist der Klimawandel für viele in den Fokus gerückt. Doch was kann jeder Einzelne von uns dazu beitragen? Zum Beispiel umweltbewusst heizen.*

Die Corona-Krise hat ein wichtiges Thema in den Hintergrund gedrängt: den Klimawandel. Dabei haben die Fridays for Future ihre Ziele bereits in unser Bewusstsein gerückt. Und da muss die Klimakrise auch wieder hin.

Jeder Einzelne kann dazu seinen Beitrag leisten. In Sachen Klimaschutz bedeutet das, den eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Kunden der swa haben es hier leicht, ob bei Energie, Trinkwasser oder Mobilität bieten die swa nachhaltige Angebote für Alle.

Die Öl-Heizung ist überholt

Das Heizen mit Öl war lange üblich. Aber heute wissen wir: Klimafreundlich geht anders. Denn bei der Verbrennung von Heizöl entsteht wesentlich mehr CO₂ als bei anderen Heizstoffen. Ältere Heizungsmodelle müssen übrigens deswegen bereits ausgetauscht werden. Die Installation von reinen Öl-Heizungen ist ab 2026 verboten. Ab dann dürfen nur noch Kombination mit erneuerbaren Energien eingebaut werden.

Fernwärme produziert in Augsburg

Für den eigenen CO₂-Abdruck ist es am besten, mit Fernwärme zu heizen. Das Fernwärmenetz beschränkt sich bisher auf Teile des Augsburger Stadtgebiets. Diese besonders klimafreundliche Art zu heizen ist also leider noch

nicht in allen Augsburger Haushalten verfügbar – die swa bauen das Netz aber fleißig aus.

Klimaneutral heizen mit swa Erdgas Regenio

Wer (noch) nicht an das Fernwärmenetz angebunden ist, für den ist Erdgas eine umweltschonende Alternative. Außerdem ist Gas sauber und günstig. Wobei aufgrund der Klimaziele die Investitionen und Subventionen im Gasnetz einem kritischen Blick unterzogen werden müssen. Aber als nachhaltiges Unternehmen bieten die swa einen Klimatarif für Gas an: swa Erdgas Regenio ist zu 100 Prozent klimaneutral. Durch Klimaschutzprojekte wird die verursachte CO₂-Menge wieder neutralisiert.

Energie aus Sonne und Wind

Auch wenn Erdgas eine umweltfreundliche Ressource ist, darf eines nicht vergessen werden: Bei der Verbrennung wird CO₂ freigesetzt. Zudem ist der fossile Rohstoff endlich. Natürlich gibt es auch regenerative Energien, wie Sonnenlicht oder Wind. Doch auch hier steckt die Wissenschaft noch in der Entwicklung. Wirklich klimaneutral ist übrigens das Heizen mit Holz: Dafür entstehen beim Verbrennen Feinstaub und andere Stoffe.

Es gibt also Alternativen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung. Die swa helfen gerne, die passende zu finden. ■





WERDE EIN swa TALENT

AUSBILDUNG *Dein Schulabschluss ist in greifbarer Nähe und du suchst nach dem perfekten Einstieg in dein Berufsleben? Die swa haben den Job, der zu dir passt. Egal, ob kaufmännisch, technisch oder im Fahrbetrieb der swa.*

UNSERE JOBS – DEIN TALENT

Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w/d)
- Geomatiker (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Servicefachkraft für Dialogmarketing (m/w/d)

Duales Studium

- Betriebswirtschaft – Industrie
- Wirtschaftsinformatik
- Maschinenbau – Verfahrenstechnik
- Elektrotechnik – Energie- und Umwelttechnik

Jedes Jahr starten etwa 35 Jugendliche ihr Berufsleben bei den swa – und 2021 könntest du einer von ihnen sein. Als swa Talent – so heißen die Auszubildenden bei den Stadtwerken Augsburg – machst du bei einem der größten Arbeitgeber der Region den ersten Schritt auf deiner Karriereleiter.

Und dabei wirst du stets betreut. An jeder Station deiner Ausbildung stehen dir Kollegen und Ausbilder zur Seite, die ihr Wissen an dich weitergeben. Wenn du technisch begabt bist, kannst du beispielsweise als Anlagenmechaniker dafür sorgen, dass die Gas-, Wasser- und Fernwärmenetze der Stadtwerke Augsburg funktionieren. Wenn du Spaß an der Arbeit im Büro hast, kannst du als

Industriekaufmann oder -frau Karriere machen. Und wenn du schon immer mal mit 50 Tonnen durch die Stadt fahren wolltest, dann kannst du als Fachkraft im Fahrbetrieb die Augsburgser sicher von A nach B bringen.

Die swa bieten dir beste Voraussetzungen für deinen Karrierestart an. Und keine Scheu, falls deine Noten nicht die besten sein sollten: Bei den swa zählt der Mensch und die Persönlichkeit mehr als eine 1 in Mathe. Also bewirb dich einfach! Bei einem persönlichen Gespräch kannst du uns dann zeigen, was in dir steckt. ■

BUSFAHRER: HELDEN AUF 6 RÄDERN

ARBEITGEBER *Als das Leben in Augsburg stillstand, haben sie weitergemacht und die Fahrgäste sicher ans Ziel gebracht. Ein paar Plätze im Team Busfahrer sind noch frei.*

Mit dem Gewicht von vier Elefanten und den Stärken von gut 300 Pferden unter der Haube fahren die silbernen Citaros von Mercedes-Benz durch Augsburg. Diese Giganten werden von den Busfahrern der swa sieben Tage die Woche sicher von Haltestelle zu Haltestelle gelenkt. Insgesamt vier Millionen Kilometer legen die Kollegen jedes Jahr zurück.

Dieses Team sucht jetzt Verstärkung. Wer schon einen Führerschein Klasse D und die Berufskraftfahrerqualifikation in der Tasche hat, kann direkt bei den swa durchstarten. Wer sich den

Traum vom Busfahren erfüllen möchte, bekommt die Ausbildung in der swa-eigenen Fahrschule gratis und kann nach bestandener Prüfung den Job antreten. ■

DAS BEKOMMEN SIE:

Fair: Unbefristeter Arbeitsvertrag

Gratis: Busfahrerausbildung

Inklusive: 30 Urlaubstage

Viele weitere Vorteile, wie flexible Dienstplanung und überdurchschnittliche Sozialleistungen



TRINKWASSER ENTDECKEN

swa TRINKWASSER REGENIO *Mit dem Regenio-Tarif bekommen Augsburger Trinkwasser, das zu 100 Prozent mit regenerativ erzeugtem Strom gefördert wird. Zudem unterstützen sie zahlreiche Wasser- und Naturschutzprojekte vor Ort, die beispielsweise der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg als Partner der swa umsetzt. Auf einer Radtour entdecken wir ein paar solcher Projekte.*

QR-Code
Audio-Tour



START: HISTORISCHES WASSERWERK HOCHABLASS

1854. Die Cholera wütet in Augsburg. Zunächst war unklar, was die Ursache für diese heimtückische Infektion war, die mehr als 1.000 Menschen das Leben kostete. Bis schließlich ans Licht kam: Das Trinkwasser war verseucht und verbreitete die Krankheit in der Stadt. Zu solch einer Epidemie durfte es keinesfalls mehr kommen. Die Stadt beschloss, das Wasserwerk am Hochablass zu bauen. 1879 ging es in Betrieb. Die Menschen wurden fortan mit sauberem Trinkwasser aus dem Siebentischwald versorgt. Heute kann das Historische Wasserwerk virtuell besucht werden und es gibt eine Audiotour, die man auch von zu Hause aus machen kann. Einfach die QR-Codes links mit dem Smartphone scannen.



QR-Code
360-Grad-Tour



QR-Code
Tourenguide

Blühbrachen wie diese werden von den Einnahmen aus dem swa Trinkwasser Regenio Tarif finanziert. Angesät werden sie vom Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg. Ziel ist es, das Grundwasser zu schützen, aus dem das Augsburger Trinkwasser gewonnen wird. Zum anderen sind sie eine Heimat für Insekten, Schmetterlinge, Bienen und kleine Tiere.

GALGENABLASS

Klingt gruselig – ist es aber nicht. Der Galgenablass hat seinen Namen nicht, weil hier einst Menschen hingerichtet wurden, sondern weil hier einmal ein Stauwehr stand, dessen Konstruktion an einen Galgen erinnerte. Der Galgenablass ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Augsburger Quellwasser, das als Trinkwasser diente, von Lechwasser trennten. Mit dem aus dem Lech ausgeleitete Wasser wurden beispielsweise Mühlen und später Kraftwerke betrieben.



BUNTE TECHNIKHÄUSCHEN

Sie sind alles andere als graue Mäuse: die Technikhäuschen der swa, wie sie auch im Siebentischwald zu finden sind. In Kooperation mit dem Verein „Die Bunten e.V.“ wirken die swa dem illegalen Besprühen der rund 500 Technikgebäude entgegen und gestalten die oftmals verunstalteten Fassaden kreativ und legal. In Zusammenarbeit mit „Die Bunten e.V.“ binden sie dazu verschiedenste Gruppen – von Schulen über Sportvereine bis hin zu Seniorenheimen – ein und schaffen damit eine legale Möglichkeit sich mit Spraydosen auszutoben und kreativ zu werden.



HIMMELSWEIHER AM WALDBODEN

Eines der durch swa Trinkwasser Regenio geförderten Projekte ist beispielsweise das Anlegen kleiner Himmelsweiher im Siebentischwald – also Tümpeln, die nur mit Niederschlagswasser gespeist werden. Diese sind enorm wichtig als Laichgewässer für Kröten und Frösche, die sonst im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Trockenen sitzen würden. Um den Waldboden nicht unnötig aufzuwühlen, werden dafür keine neuen Gruben ausgehoben, sondern Bombentrichter aus der Bombennacht im Februar 1945 mit Lehm abgedichtet. Danach werden sie einmalig mit Wasser aufgefüllt, bevor die Tümpel ihr restliches Wasser zukünftig nur noch über Niederschläge erhalten. Diese Laichbiotope werden von den Tieren sofort angenommen – auch Libellen und andere Wasserinsekten fühlten sich hier gleich wohl.



SIEBENBRUNNER UNTERDORF

Nanu? Kastanien mitten im Siebentischwald? Sie sind heute noch Zeugen davon, dass hier einst Häuser standen, in denen Menschen lebten. Bis 1910 war Siebenbrunn eine eigenständige Gemeinde. Die Bewohner dort lebten entweder von der Landwirtschaft oder der Mechanischen Weberei, die Albrecht Höppl dort betrieb. Zwischen 1930 und 1950 wohnten noch rund 230 Menschen im Siebenbrunner Unterdorf. Wegen der schlechten sanitären Zustände wanderten aber nach und nach viele Leute ab. In den 1970er Jahren wurden die letzten Bewohner umgesiedelt – wegen des Trinkwasserschutzes. Auch Autos und Busse, die bis dahin noch durch den Stadtwald fahren durften, wurden verboten. 1978 war vom Unterdorf nichts mehr zu sehen, das Gelände wurde aufgeforstet. Lediglich die Kastanienallee erinnert noch daran, dass hier einst ein Dorf war.



EIN BIOTOP MITTEN IN DER STADT: DAS GASWERKSGELÄNDE

GASWERKSAREAL *Corona macht unserem Alltag gerade viele Striche durch die Rechnung. Alle Konzerte und Veranstaltungen sind erst einmal abgesagt. Das betrifft auch das Areal beim Gaswerk. Doch die Zeit wird gut genutzt: Das Gaswerksgelände wird grüner und gemütlicher.*

Eigentlich wäre auf dem Gelände um das Gaswerk gerade viel los: Eine Veranstaltung nach der nächsten, das Modular Festival, die Aufführungen des Staatstheaters. Um die Ausbreitung der Corona-Pandemie einzudämmen, wurden jedoch alle Veranstaltungen erst einmal abgesagt. Für das Gaswerk hat das aber auch einen Vorteil.

Projekte für Natur und Tiere

Die swa, Eigentümer des Gaswerksgeländes, nutzen die unbespielte Zwangspause für die Wohlfühlatmosphäre. Mit Pflanzen und Sitzmöglichkeiten machen sie das Areal fit für den Sommer. Dafür arbeiten die Stadtwerke Augsburg eng mit dem Denkmalschutz und dem Landschaftspflegeverband der Stadt Augsburg zusammen. Dabei entstehen Projekte wie „Insekten.Vielfalt.Augsburg“: Dafür werden bestimmte Magerwiesen angesät, die zum Biotop und damit zum Zuhause für allerlei Insekten und Tiere werden. So tummeln sich auf dem Areal bereits heute viele seltene Tierarten, wie die schwarze Biene,

Turm- und Wanderfalken, Fledermäuse, zahlreiche unterschiedliche Vogelarten und selbst Feldhasen.

Wohlfühloase am Gaswerk

Aber auch an die Erholung des Menschen wird bei den swa gedacht: Für Sonnenanbeter ist eine große Liegewiese geplant und am Teleskopgasbehälter wird eine schattenspendende Obstwiese für idyllische Urlaubsatmosphäre sorgen. Bis es so weit ist, wird es aber noch ein bisschen dauern: 2021 werden die Sanierungsarbeiten fertig sein.

Gemütliche Terrasse am Ofenhaus

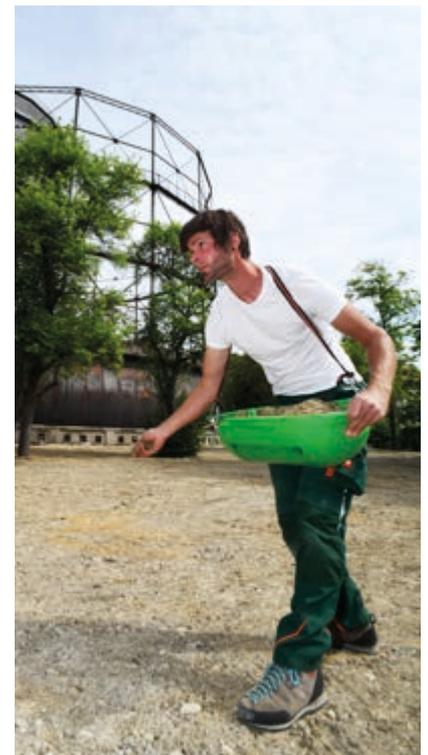
Am Ofenhaus wartet ein neuer Biergarten auf die Gäste. Auf der Terrasse von Wirt Tobias Emminger sorgen dazu Pflanzen und Blumen für eine gemütliche Atmosphäre. Und damit es nach den langen Wochen zu Hause nicht gleich zum Sonnenbrand kommt, werden künftig bei entsprechendem Wuchs Platanen Schatten spenden, während wir den Sommer daheim genießen. ■



Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Augsburg gestalten die swa eine Blühwiese.



Künftige Schattenspender beim Restaurant Ofenhaus: Dachplatanen.



Beim Ansäen der Wildblumen, die Heimat für Insekten werden.



SPASS DAHEIM

swa Kids Oswald vermisst seine Freunde von den swa Kids ganz schön. Aber er weiß auch: Dass wir alle Abstand halten und zu Hause bleiben, ist wichtig, damit wir gesund bleiben. Und wer sagt, dass es zu Hause langweilig sein muss? Deswegen hat Oswald ein paar Tipps für großen Spaß daheim. Zum Beispiel könntet ihr zusammen mit euren Eltern ein Bienen-Hotel bauen.

Eines der wichtigsten Insekten für uns Menschen ist die Biene. Sie bestäubt die Blüten, so dass daraus Früchte entstehen, die wir dann essen können. Doch gibt es nicht nur die Honig-Bienen. Es gibt auch wilde Verwandte: allein bei uns in Deutschland weit mehr als 500 Arten, fast alle sind gefährdet. Doch ihr könnt ihnen helfen.

Baut ihnen doch ein Bienen-Hotel – hier können die Bienen ihre Eier ablegen. In jeder Brutzelle wächst jeweils eine Larve heran, deren Nahrung die Biene gleich mit in die Zelle einlagert. Während die Biene nach dem Sommer stirbt, überwintert ihre Larve in eurem Hotel. Über den Winter entwickelt sich die Larve zur Biene, um dann im Frühjahr pünktlich zur Blüte zu schlüpfen.

Für das Bienen-Hotel braucht ihr:

- Ein Stück Hartholz wie Buche oder Eiche mit 15 cm Durchmesser. (Weichhölzer wie Fichte können so aufquellen, dass sie die Larven zerquetschen könnten.) Die Höhe könnt ihr selber wählen.
- Bohrer in unterschiedlichen Größen, am besten geeignet sind 3 mm, 5 mm, 7 mm und 9 mm
- Handbohrer oder Akkuschauber
- Ein sonniges, wettergeschütztes Fleckchen zum Aufstellen

Auf der swa Kids-Seite findest du neben der genauen Anleitung für den Bau des Bienen-Hotels tolle Malvorlagen, das Hörspiel „Der Holzfäller vom Siebentischwald“ und viele weitere Bastel- und Spieletipps. Schau gleich mal rein:

 swa.to/spielundspass

Nun bohrt ihr mit einem Handbohrer oder der Bohrmaschine Löcher ins Holz. Achtet darauf, dass ihr quer zu den Holzfasern bohrt, also nicht in die Stirnseite hinein, die man gut an den Jahresringen erkennen kann. Denn hier entstehen Risse, die die Bienenbrut töten könnten. Wechselt mit den Bohrergrößen ab, nutzt aber hauptsächlich die 5 und 7 Millimeter. Lasst einen Abstand von mindestens zwei Zentimetern zwischen den einzelnen Löchern und vom Rand.

Sucht euch ein schönes Plätzchen für das Bienen-Hotel

Die Tiefe der Löcher sollte ungefähr den Durchmesser der Löcher in Zentimeter betragen (z.B. 5 mm Bohrer = Tiefe 5 cm). Holzsplitter sauber entfernen, dass sich die Bienen beim Rein- und Rausfliegen nicht verletzen. Das Hotel stellt oder hängt ihr an einem geschützten Ort im Garten so auf, dass die Löcher waagrecht (eher nach unten geneigt) stehen.

Weitere Infos zur Wildbiene und detaillierte Bauanleitungen findet ihr unter www.wildbienen.de. ■



WERDE EIN swa Kid

Du bist zwischen 6 und 12 Jahren alt? Dann werde ein swa Kid! Du bekommst deine eigene swa City Card und ein persönliches swa Kids-Clubset. Außerdem gibt es zum Geburtstag und Schulanfang ein kleines Geschenk und wir halten dich mit unserem swa Kids-Magazin auf dem Laufenden. Deine Mitgliedschaft ist natürlich kostenlos.

 swa.to/mitgliedwerden



FÜR DEN #SOMMERDAHEIM: ALLE PARTNER UND IHRE VORTEILE IN DER SWA CITY APP!

swa City App kostenlos downloaden und sparen:



UND SO FUNKTIONIERT ES:

1. swa City App downloaden
2. mit swa Kundennummer registrieren
3. E-Mails checken und Account aktivieren
4. einloggen & profitieren

 Eine Übersicht über alle Händler und Partner gibt es in der swa City App und <https://meine.swa-city.de/aktionen>

SOMMER IN DER swa CITY

swa CITY *Sommer, Sonne, Sonnenschein: Dieses Jahr machen wir Urlaub daheim! Die besten Tipps für Ausflüge, Genussmomente und Urlaubs-Feeling gibt's hier und in der swa City App.*

Auf Plärren und Dult mussten die Augsburger bisher zwar verzichten, dafür gibt's jetzt Volksfest-Schmankerl to go: Verschiedene Schausteller bieten süße wie herzhaft Gaumenfreuden in der Stadt verteilt an. Für Pfannen, Mode und sonstige Artikel stehen die Marktkaufleute mit Rat und Tat per Telefon, Mail und eigens eingerichteten Online-Shops parat.

#daheimbleiben ist zwar das Motto des Sommers, aber Augsburg kann auch Urlaub: Ob auf den Spuren von Brecht und Mozart, bei einer Safari im Zoo oder Lustwandeln im Botanischen Garten- bei uns gibt es vieles zu entdecken!

Etwas aktiver wird's beim Minigolf in Wellenburg, in der Freizeitanlage Siebentischwald, der Golf Ranch oder im Soccerpark Rehling. Hoch hinaus geht's im Kletterwald Scherneck, noch höher kommt man nur bei einer Ballonfahrt über Augsburg.

Spaß für die ganze Familie versprechen Ausflüge zu den Karl May Festspielen, ins Legoland Deutschland oder in den Allgäu Skylinepark. Laue Sommerabenden können Augsburger beim swa Konzertsommer, auf dem Sonnendeck und beim Lechflimmern genießen: Auch dieses Jahr gibt es die swa Familienfilme und Kurzfilmnacht.





#FürEuchDa



GEMEINSAM DURCH DIE KRISE

ENGAGEMENT *Die swa unterstützen seit vielen Jahren soziale Institutionen und gemeinnützige Projekte in Augsburg. Auch während der Corona-Krise gibt es Hilfe. Die orientiert sich an den Bedürfnissen der jeweiligen Partner.*

Die Corona-Krise trifft viele Menschen hart. Um ihren Partnern auch in dieser schwierigen Zeit beizustehen, unterstützen die swa deren Corona-Angebote. Die Augsburger lassen sich in der Krise einige Alternativen zu ihrem normalen Geschäft einfallen: Ob Gutscheine für den Lieblingsladen oder eine Online-Tanzstunde, die Auswahl ist groß. Auch der Zoo hat die Zeit bis zur Wiedereröffnung mit interaktiven Aktionen überbrückt.

Den Helfern helfen

Besonders soziale Einrichtungen stehen vor kaum zu bewältigenden Problemen. Damit Bedürftige weiterhin ihre Lunchpakete bekommen, spendeten die Stadtwerke Augsburg insgesamt 1.250 Stoffbeutel an die SKM und die Augsburger Tafel. Damit können die Essensvorräte weiterhin und vor allem kontaktlos verteilt werden. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen können allerdings rund 500 Klienten der SKM nicht zu den Ausgabestellen kommen. Um auch sie alle täglich mit Essen zu versorgen, gibt es Unterstützung von den swa: 1.000 Euro schrieben sie auf das jeweilige Carsharing-Konto der SKM und anderer

Partner gut. Damit können die Helfer ihre Klienten besuchen und versorgen.

Kontaktloser Transport von Risikogruppen

„Während Corona kann ich nun auch das Angebot machen, eine betreute Familie in dieser schwierigen Zeit zu entlasten, indem ich beispielsweise ein Kind bei ihnen abhole und mit ihm spazieren gehe“, freut sich Sozialpädagogin Beate Götz von der St.-Georg-Jugendhilfe. Auch die Altenhilfe der Stadt Augsburg und das Freiwilligenzentrum Augsburg werden mit dem Carsharing-Guthaben unterstützt. Die technische Ausstattung der Fahrzeuge erleichtert dabei den kontaktlosen Umgang: Die elektrischen Schiebetüren einiger Autos zum Beispiel schützen die Helfer und ermöglichen den Transport der Risikogruppe.

Per swaxi in die Arbeit

Damit im Krankenhaus auch alle gut versorgt werden können, gibt es das swaxi: Das Taxi der swa bringt das Klinik- und Pflegepersonal der Uniklinik Augsburg kostenlos von



Zuhause zum Dienst und wieder zurück. Als Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr stehen zwei swaxis samt Fahrern am Wochenende und an Feiertagen bereit. Angepasst an die Dienstzeiten im Uniklinikum fahren sie zwischen 4.30 Uhr und 7.30 Uhr. Der Dienst wird in der Innenstadt, in Göggingen und dem Univiertel sowie rund um das Uniklinikum angeboten. „Auf den Augsburger Nahverkehr ist auch in Krisenzeiten Verlass“, erklärt swa Geschäftsführer Dr. Walter Casazza. „Wir wollen die Menschen unterstützen, die tagtäglich im Kampf gegen das Virus Außerordentliches leisten.“

Hilfe für die Kunst- und Kulturszene: Stay Home Festival

Eine andere Art der Unterstützung erhielt die Club- und Kulturkommission Augsburg: „Leider wird es aufgrund der Corona-Krise dieses Jahr keine Festivals geben. Mit unserem Stay Home Festival sendeten wir deshalb sieben Stunden lang live aus dem Kühlergebäude im Gaswerk, um Festival-Feeling zu den Menschen nach Hause auf die Bildschirme zu bringen“, erklärt Projektleiter Christoph Elwert. Als Eigentümer des Gaswerksgeländes stellten die swa das mehr als hundert Jahre alte Gebäude zur Verfügung. So konnten sich die Augsburger trotz der aktuellen Situation ein bisschen Sommerstimmung nach Hause holen. ■

ONLINERECHNUNG JETZT UMSTELLEN



Umstellen, 10 Euro sparen und Umwelt schonen

Die swa belohnen jeden Kunden, der auf Onlinerechnung umstellt, mit einer einmaligen Gutschrift von 10 Euro.

Das ist auch gut für die Umwelt. Sparen Sie Papier und CO₂ durch die Umstellung auf Onlinerechnung.

swa.to/onlinerechnung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Hoher Weg 1, 86152 Augsburg, www.sw-augsburg.de

Vi.S.d.P./Projektleitung: Jürgen Fergg, Leiter Unternehmenskommunikation

Projektteam: Annika Heim, Thomas Hosemann, Stephanie Lermen, Jonas Micheler, Matthias Reider, Marie Ablor

Verlag: vmm wirtschaftsverlag GmbH & Co. KG, Kleine Grottenau 1, 86150 Augsburg, www.vmm-wirtschaftsverlag.de

Redaktion: Constanze Meindl (Ltg.), Linda Filser, Ulrich Pfaffenberger, Lisa Zols

Layout: Markus Ableitner (Ltg.), Theresa Ellenrieder, Anne Gierlich

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum vorbehalten. Rechtsweg ausgeschlossen.

Stand: Juni 2020
Bildnachweise: swa/Thomas Hosemann (soweit nicht anders angegeben); Titelbild: privat/swa; S.2: vmm (Mitte); S.6/7: privat/swa; S.9: Ruth Plössel/Stadt Augsburg (o.l.); Manuel Schönfeld - stock.adobe.com (r.u.); S.12: vmm; S.17: M-Net; S.18: @Lena Wurm, @pedrosala, @panthesja - stock.adobe.com, Bernd Jaufmann (u.r.), S.19: Dieter Mayr,

S.20/21: Bernd Jaufmann (Wasserwerk, Galgenablass, Technikhäuschen), @Milan - stock.adobe.com; S.23: @lcrms - stock.adobe.com, Bernd Jaufmann (u.), S.24: vmm/stock.adobe.com; S.25: vmm/Linus Pohl, S.26/27: Freiwilligen -Zentrum (links), St. Gregor (Mitte), SKM Augsburg (o.r.)

Druckerei: ADV SCHODER, Augsburger Druck- und Verlagshaus GmbH, Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg
Magno Volume 1,1-fach; Umschlag: 150 g/qm
Magno Volume 1,1-fach; Inhalt: 80 g/qm UPM
Ultra matt mit 1,3-fachem Volumen. Beide sind FSC®-zertifiziert.

Gedruckt auf: Umschlag: Umschlag 150 g/qm
Magno Volume 1,1-fach; Inhalt: 70 g/qm UPM
Ultra matt mit 1,3-fachem Volumen. Beide sind FSC®-zertifiziert.

Erläuterung FSC: Das swa magazin wird auf Papier gedruckt, das von FSC® zertifiziert ist. Die FSC®-Kennzeichen auf Holz- und Papierprodukten stehen weltweit für Transparenz und Glaubwürdigkeit. Sie gewährleisten, dass Menschen und Natur fair und verantwortungsvoll behandelt werden und sind weltweit auf einer stetig wachsenden Produktpalette zu finden.





AUF WELCHEN SEITEN SIND DIE BÄUMCHEN? VERSTECKT?

Sie sind schön anzuschauen, schützen vor Regen und Sonne – und sind vor allem ein Trumpf im Kampf gegen den Klimawandel: Bäume. Deswegen verlosen wir diesmal einen grünen Klimaretter. Ob im eigenen Garten oder im Siebentischwald – gemeinsam finden wir den passenden Ort, wo man den Jungbaum (im Wert bis zu 150 Euro) pflanzen kann.

Mitsuchen und Baum gewinnen: Auf welchen Seiten haben wir die drei Bäume versteckt? Einfach den Zahlencode an **magazin@sw-augsburg.de** mit dem Betreff „Rätsel“ schicken und mit etwas Glück etwas für die Ewigkeit pflanzen.

1. 2. 3.

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der Stadtwerke Augsburg und ihrer Gesellschaften sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für die Durchführung des Gewinnspiels und die Erhebung der Daten verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Stadtwerke Augsburg Holding GmbH Unternehmenskommunikation (siehe Impressum). Die erhobenen Daten dienen ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels und der Kontaktaufnahme des Gewinners und werden im Anschluss an die Ziehung gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erteilen Sie uns zur Erhebung der Daten Ihre Einwilligung.
Datenschutzbeauftragte: Stadtwerke Augsburg Holding GmbH, Stabsstelle Datenschutz, betroffenenrechte-dsgvo@sw-augsburg.de.
Weitere Informationen zur Gewinnspielteilnahme: www.swa.to/magazingewinnspiel.
Einsendeschluss ist der 08. Juli 2020.

Danke Augsburg Tarif

Von hier. Für uns.

- ✓ Augsburg-City Gutscheine sichern
- ✓ Preisvorteil 2 Jahre fix*
- ✓ preiswert, zuverlässig, kundennah

100 €
für deinen
Lieblingsladen

swa Strom & Erdgas

* Die Energiepreisgarantie umfasst ca. ein Drittel des Komplett-Preises beim Strom und ca. die Hälfte beim Erdgas, der Rest sind Netzentgelte, Steuern, Abgaben und Umlagen, die von der Preisgarantie ausgenommen sind.